

Klagenfurt – Literarisches Porträt einer Stadt

Der österreichische Dichter Egid Gstättnr lebt in Klagenfurt. Er könnte auch woanders leben, aber er will es so. Und weil er diese Stadt so liebt und an ihr so leidet und sie so gut kennt, schreibt er über sie. Er nimmt den Fremden wie den Einwohner an der Hand und führt ihn durch sein Klagenfurt voller Anekdoten, Erinnerungen, Besonderheiten und Alltäglichkeiten.

Er besucht die zentralen Plätze und historischen Bauwerke, ebenso Kaffeehäuser, das Theater, das Landhaus, die Kirche St. Egid, das Geburtshaus von Robert Musil, das Kreuzbergl und den Lendhafen. Er fährt hinaus zum neuen Fußballstadion, zur Universität, nach Minimundus und zum Wörthersee. Manchem Platz gibt er seine Würde wieder, manchen Künstler reißt er aus der Vergessenheit, manches Wirtshaus stößt er in die Verdammnis der Satire.

Gstättnr schreibt mit dem Mut zur Subjektivität und mit dem Augenzwinkern des Eingeweihten. Dieses literarische Porträt macht Klagenfurt nicht zu einer Weltstadt - aber es ist eine dringende Empfehlung, in dieser Stadt zu bleiben und, wie schon so viele, ihrem Charme zu allen Jahreszeiten zu erliegen.

Autor: Dr. Egid Gstättnr

geboren 1962 in Klagenfurt, Autor zahlreicher Romane (z. B. „Der Mensch kann nicht fliegen. Der letzte Tag des Carlo Michelstaedter“, 2008), Erzählbände (zuletzt: „Der Untergang des Morgenlands“, 2009) und Theaterstücke, mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnet (zuletzt: Otto-Stössl-Preis, Graz 2009), schreibt seit vielen Jahren für führende Printmedien im deutschen Sprachraum.

bib. Daten:

Carinthia Verlag

ISBN: 978-3-85378-657-4

Format: 14,5 x 20,0 cm

Seiten: 200

Einband: Hardcover mit Schutzumschlag

Preis: € 21.95